

Inhalt

■ Wirtschaft

Letzte Meldungen.....	6
Wirtschaft Bodenbeläge	8
Wirtschaft Verlegewerkstoffe	11
Wirtschaft Allgemein	12

■ Messen

Domotex 2013: Produktübergreifende Premiumsegmente im Fokus Flooring Deluxe als Schwerpunktthema	18
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

■ Produkt

Meisterwerke **26** · Balterio **26** · Kurz **27** · Moso **28**
Initiative Furnier + Natur **29** · Hamberger **30**
Hain-Parkett **31** · Retol **32** · Menzer **32** · Pallmann **34**
Easytec **35** · Festool **37** · Bona **38** · Janser **38**
Würth **39** · Windmüller Flooring **40**

■ Messgeräte Spezial

Messgeräte Flächenermittlung und Belegreife	42
Radtke Messtechnik 43 · Janser 43 DNS-Denzel 44 · Witte 45 · Leica 45 · Stanley 46	

■ Industrie

Power Dekor: Europacenter mit Schauraum und Lager in Hamburg Das Outlet-Geschäftsmodell und die Bambus-Offensive	48
20. Homag-Treff Neue Klick-Profile könnten den Maschinen-Markt beleben	52
Egger Neues Besucherzentrum Brilon Anfang 2013 fertig	54
Herbstversammlung der Interessengemeinschaft der Schweizerischen Parkettindustrie (ISP) Schallschutz, Klimaprobleme und Berufswettbewerb	55
Homag hat Techniken für flexible Anlagen entwickelt Belgische Laminatproduzenten sind Vorreiter	56



Objekt

Irsa Wasserlack im Austria Center Wien Parkett bereit für 122.000 Fußsohlen	59
Egger im Hotel Indigo London Eleganter Laminatboden für hohe Beanspruchung	60
Haro: Landhausdielen im Hotel Krone Hoteliere ersetzen Teppich durch langlebige Eicheböden	62

Handwerk

Peter Fendt Formstabilität von Mehrschichtparkett	64
Pflege und Reinigung von Holzböden Was bringen Pflegeverträge?	66
Massive Räumereiche Zulassung mit Einschränkung	67
PIK: Initiative Parkett im Klebeverband Kontrolliertes Raumklima schützt Parkett	68
Marcel Schmidt, Bona Pflege und Reinigung von Parkett- und Holzfußböden	70
Fachtagung der Parkett-Restauratoren in Bamberg Werterhalt braucht Kompetenz	72

Ausbildung

Innungs-Jubiläum 45 Jahre Innung Mittel- und Oberfranken	76
--------------------------------------------------------------------------	----

Service

Personalien + Geburtstage	78
Impressum	79
Bezugsquellen + Stellenmarkt	80

Beilagenhinweis:
Der Gesamtaufgabe dieser Ausgabe von ParkettMagazin liegt Informationsmaterial der CTA, Pallmann sowie Neuhofer bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.

► Fortsetzung von Seite 3

bieten. Anders ist es auf dem amerikanischen Markt: Hier eröffnen sich für die Unilin-Mutter Mohawk im Massenmarkt DIY, in dem Pergo als Marktführer gilt, völlig neue Möglichkeiten.

Welche Konsequenzen sind nun für die Vielfalt des Pergo-Angebots zu erwarten? Sicherlich wird Mohawk zur Refinanzierung des Kaufs alle sich ergebenden Einsparungseffekte ausschöpfen. Wird es bei zwei Vertriebsteams bleiben? Auch bei den Produkten ergeben sich einige Überlappungen.

Schaut man aufs aktuelle Pergo Portfolio, so sieht man, dass die Schweden in den letzten Jahren ihre Hausaufgaben richtig gut gemacht haben. Die traditionell hohe Qualität, gepaart mit den richtigen Designs, bietet ein interessantes Angebot gerade für den anspruchsvollen Objektbereich.

Aber ist es ausreichend und wirtschaftlich für einen Massenhersteller wie Unilin Floorings, wenn zwei Produkt-Portfolios sich Konkurrenz machen?

Heute zählen hauptsächlich Scalen-Effekte und schneller Durchsatz, die Sprache der Finanzwelt eben.

Es sieht daher eher danach aus, dass dem Handel und dem Konsumenten hier ein Angebotspaket in Zukunft fehlen wird. Und das ist schade für die ganze Branche, hat der Laminatfußboden doch unter einem massiven Preisverfall sein eigenes Image als etwas Hochwertiges total untergraben.

Und es waren die tapferen Schweden, die ihn immer wieder und beharrlich mit Qualität und Leistung, Preis und Anspruch hoch gehalten hatten. Dieser Einfluss könnte nun verloren gehen, was sicherlich der gesamten Branche nicht gut tun würde.

Wollen wir daher hoffen, dass etwas von dieser guten schwedischen Tradition auch von Unilin Floorings übernommen wird. Dem Produkt Laminatboden würde es auf alle Fälle gut tun, etwas „Pergostep“ zu sein.

Bleibt noch die Frage nach dem „Made in Sweden“ für die Zukunft. An zwei Standorten in Belgien und Schweden zu produzieren, und das bei völlig unausgelasteten Kapazitäten – übrigens wie in der gesamten Branche – macht wenig Sinn. Hoffen wir somit für das Werk in Trelleborg nur das Allerbeste, denn Gewitterwolken sind aus der o.g. Konstellation sicher einfach abzuleiten. So sind die Zwänge des Geschäfts, hier kann keiner mehr in Nostalgie etwas verschenken.

Trotzdem wünschen wir allen Beteiligten in Schweden wie in Belgien viel Erfolg und eine glückliche Hand bei der Neuaufstellung beider Einheiten unter einem Dach. Investiert werden muss hierbei sicherlich auch und das war es ja letztendlich, was Pergo unter der Pfeleiderer Fahne von Anfang an gefehlt hatte.